

Viber-Richtlinie zur Fair Usage Policy (Regel zur angemessenen Verwendung)

Zuletzt aktualisiert: 23. März 2026

Diese Richtlinie zur Fair Usage Policy (Regel zur angemessenen Verwendung) (die „**Richtlinie**“) legt die Grundsätze der angemessenen Verwendung fest, die für Viber Out, Viber Business Accounts und Viber eSIM Services (jeweils ein „**Dienst**“ und zusammen die „**Dienste**“) gelten. Diese Richtlinie ergänzt die jeweils geltenden Nutzungsbedingungen für jeden Dienst und ist ein integraler Bestandteil davon, einschließlich **Viber Nutzungsbedingungen** und die **Allgemeine Geschäftsbedingungen für Viber-Geschäftskonten**, soweit anwendbar (zusammen die „**Bedingungen**“).

Wir behalten uns nach alleinigem Ermessen das Recht vor, diese Richtlinie jederzeit zu überarbeiten oder zu aktualisieren. Solche Änderungen werden bei Veröffentlichung der geänderten Richtlinie auf unserer Website wirksam. Die letzte Überarbeitung wird oben mit der Überschrift „Letzte Aktualisierung“ angezeigt. Durch Ihre weitere Nutzung der Dienste nach Veröffentlichung solcher Änderungen erklären Sie sich mit diesen Änderungen einverstanden und sind an sie gebunden. Es liegt allein in Ihrer Verantwortung, diese Richtlinie regelmäßig auf etwaige Änderungen zu überprüfen.

1. Allgemeine Grundsätze zur angemessenen Verwendung

Die folgenden Praktiken gelten für alle hierin enthaltenen Dienste und stellen keine zulässige Nutzung dar:

- Die Nutzung der Dienste oder die Ausübung von Praktiken, die nach geltendem Recht oder geltenden Vorschriften verboten sind;
- Die Nutzung eines Dienstes zu missbräuchlichen, betrügerischen, kriminellen oder rechtswidrigen Zwecken;
- Die Nutzung der Dienste in einer Weise, die Urheberrechte, Markenrechte, Patentrechte oder sonstige geistige Eigentumsrechte Dritter verletzt;
- Die Nutzung der Dienste zur Verbreitung, Veröffentlichung oder Verbreitung von schädlichen, verleumderischen oder diskriminierenden Inhalten jeglicher Art oder zur Ausübung diskriminierender Praktiken;
- Der Versuch, die Dienste, Software oder Systeme von Viber oder seinen Partnern zurückzuentwickeln, zu modifizieren, zu beschädigen oder zu manipulieren oder die Nutzung oder das Nutzungserlebnis anderer Nutzer negativ zu beeinflussen; oder

- Die Nutzung eines Dienstes in einer Weise, die gegen die geltenden Nutzungsbedingungen oder Richtlinien von Viber verstößt, einschließlich der Nutzungsbedingungen seiner Partner im Zusammenhang mit den Diensten.
- Das Erstellen, Betreiben oder Aufrechterhalten von gefälschten, betrügerischen oder irreführenden Konten, das Vortäuschen der Identität einer Person, eines Unternehmens, einer Marke oder einer Organisation, das falsche Darstellen der eigenen Identität oder Zugehörigkeit oder das künstliche Aufblähen, Manipulieren oder Verfälschen von Kontokennzahlen, Followerzahlen, Engagement-Statistiken, Bewertungen oder anderen dienstbezogenen Daten auf irgendeine Weise;
- Systematisches, automatisiertes oder koordiniertes Erstellen, Verwalten oder Betreiben mehrerer Accounts („**Account Farming**“), um Servicebeschränkungen oder Durchsetzungsmaßnahmen zu umgehen oder Plattformmechanismen zu manipulieren;
- Das Auslesen, Sammeln, Extrahieren oder systematische Erfassen von Benutzerdaten, Kontaktinformationen, personenbezogenen Daten, Nutzungsmustern oder anderen Daten oder Inhalten aus den Diensten durch automatisierte, manuelle oder sonstige Mittel ohne die vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Viber;
- Die Verwendung, der Einsatz, der Betrieb oder die Erleichterung der Verwendung von Bots, Skripten, Crawlern, automatisierten Tools, künstlicher Intelligenz, Systemen für maschinelles Lernen oder anderen automatisierten Mitteln zum Versenden von Nachrichten, zur Erzeugung künstlicher Interaktionen, zur Durchführung automatisierter oder vorausschauender Wählverfahren, zum Abrufen von Daten oder zur anderweitigen Interaktion mit oder zum Zugriff auf die Dienste ist untersagt, außer über die ausdrücklich genehmigten Kanäle, APIs oder autorisierten Schnittstellen von Viber;
- Das Versenden, Übermitteln, Verteilen, Ermöglichen oder Bereitstellen von unaufgeforderten Massennachrichten, kommerziellen Mitteilungen, Spam oder jeglicher Form unaufgeforderter elektronischer Kommunikation an andere Benutzer oder Dritte über die Dienste, sei es manuell, automatisiert oder auf andere Weise;

2. Viber Out

Die Preise und Angebote von Viber Out unterliegen diesen Richtlinien. Viber-Preise und -Angebote sind nur für die Nutzung von Einzelpersonen vorgesehen (für die private oder geschäftliche Kommunikation) gemäß der [Viber-Nutzungsbedingungen](#).

Neben der oben erwähnten allgemeinen Grundsätze zur angemessenen Verwendung finden Sie im Folgenden eine nicht vollständige Liste der Praktiken, die NICHT als faire Nutzung angemessene Verwendung von Viber Out zu erachten sind:

- Weiterverkauf von Minuten;
- Eine Call-Center-Nutzung;
- Das manuelle oder automatische Tätigen von Anrufen mit dem Ziel, durch den Anruf selbst Einnahmen zu erzielen. Hiervon ausgenommen sind normale geschäftliche Telefonate des Benutzers;
- Die Verwendung von Telefonanlagen, Call-Centern, Computern oder anderen Möglichkeiten, mit denen Abominuten zwischen Benutzern ausgetauscht werden können;
- Der Anruf mehrerer verschiedener Nummern in einem kurzen Zeitraum; Anrufe von kurzer Dauer oder anderes ungewöhnliches Anrufverhalten, das nicht der normalen Nutzung entspricht.
- Die Verwendung, der Einsatz oder die Erleichterung der Verwendung von SIM-Boxen, GSM-Gateways oder anderen Geräten, Software, technischen Mitteln oder Methoden, um internationale oder Ferngespräche in Ortsgespräche umzuwandeln, weiterzuleiten, zu manipulieren oder zu beenden, geltende Zusammenschaltungsgebühren, internationale Terminierungsgebühren, Netzzugangsgebühren zu umgehen oder auf andere Weise Gebühren oder Entgelte zu umgehen, zu vermeiden oder zu reduzieren, die an Viber, seine Netzbetreiber oder Zusammenschaltungspartner im Zusammenhang mit den Diensten zu zahlen sind;

3. Viber-Geschäftskonten

Für Viber-Geschäftskonten gelten Einschränkungen gemäß dieser Richtlinie. Die Viber-Geschäftskonten dürfen nur von Kleinst- und Kleinunternehmen gemäß der [Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Viber-Geschäftskonten](#) genutzt werden.

Im Sinne dieser Richtlinie gelten Unternehmen als Kleinst- und Kleinunternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Millionen Euro nicht übersteigt und die pro Kalendermonat (Zeitzone GMT+0) nicht mehr als 10.000 Nachrichten im Chat ihres Geschäftskontos versenden. Viber behält sich das Recht vor, die jeweils geltenden Schwellenwerte, einschließlich der Schwellenwerte für Nachrichtenvolumen, Mitarbeiterzahl und Fluktuation, nach eigenem Ermessen anzupassen. Die angepassten Schwellenwerte treten mit ihrer Veröffentlichung auf der Viber-Website in Kraft.

Zusätzlich zu den oben genannten allgemeinen Grundsätzen der angemessenen Verwendung folgt eine nicht abschließende Liste von Praktiken, die NICHT als angemessene Verwendung von Viber-Geschäftskonten gelten würden:

- Mehr als 10.000 Nachrichten, die pro Kalendermonat im Chat des Geschäftskontos versendet werden (Zeitzone GMT+0);
- Einrichtung oder weitere Nutzung von Viber-Geschäftskonten durch ein Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern;
- Einrichtung oder weitere Nutzung von Viber-Geschäftskonten für Unternehmen, deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Millionen Euro übersteigt;
- Anbieten, Auflisten, Ausstellen oder Verkaufen von Produkten oder Dienstleistungen oder Ausübung von gesetzlich verbotenen Praktiken;
- Bereitstellung oder Verwendung von Geschäftsdaten oder -informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kontonamen, Adressen, Produkt- oder Dienstleistungsbeschreibungen und Preisangaben, die ungenau, irreführend, unvollständig, unzureichend, allgemein, irrelevant, nicht aktuell oder auf andere Weise nicht mit dem angeblich angebotenen Produkt oder der Dienstleistung vereinbar sind;
- Das Anbieten oder Verkaufen von Produkten oder Dienstleistungen, die Urheberrechte, Markenrechte, Patentrechte oder andere Rechte an geistigem Eigentum verletzen;
- Irreführende oder betrügerische Aktivitäten, wie z. B. falsche Werbung, Preismanipulation oder gefälschte Bewertungen;
- Die Nutzung eines Geschäftskontos in einer Weise, die privater Natur, nicht kommerziell oder unvereinbar mit einem echten oder erklärten Geschäftszweck erscheint; oder
- Die Verwendung oder Anzeige von Texten, Bildern, Videos oder anderen visuellen Elementen, die nicht mit der durch das Geschäftskonto repräsentierten Geschäftstätigkeit übereinstimmen, keinen Bezug zu ihr haben, sie falsch darstellen oder in keinem angemessenen Zusammenhang mit ihr stehen.

4. Viber-eSIM-Dienste

Die Viber-eSIM-Dienste sind ausschließlich für den privaten oder nicht-kommerziellen Gebrauch gemäß der [Viber-Nutzungsbedingungen](#) bestimmt.

Zusätzlich zu den oben genannten allgemeinen Grundsätzen der angemessenen Verwendung folgt eine nicht abschließende Liste von Praktiken, die NICHT als angemessene Verwendung der Viber-eSIM-Dienste gelten würden:

- Nutzung des Dienstes zu kommerziellen Zwecken, zum Weiterverkauf, zur Vermietung oder zur Gewinnerzielung;
- Die Nutzung des Dienstes in einer Weise, die gegen diese Bedingungen, andere Viber-Bedingungen oder geltende Richtlinien eines Netzbetreibers oder Technologiepartners von Viber verstößt;
- Jegliche Aktivität oder Nutzung, die den Dienst, die Leistung des Netzwerks von Viber oder seiner Partner oder die Servicequalität oder das Nutzungserlebnis anderer Nutzer stört, oder beeinträchtigt;
- Eine übermäßig hohe oder deutlich höhere Nutzung als die durchschnittliche Nutzung anderer Nutzer, die sich negativ auf das Netzwerk von Viber oder seinen Partnern oder die Servicequalität für andere Nutzer auswirkt; oder
- Das Handeln oder die Nutzung des Dienstes oder das Veranlassen anderer zur Nutzung des Dienstes in einer Weise, die die Sicherheits-, Authentifizierungs- oder Nutzungsbeschränkungen des Dienstes umgeht, deaktiviert oder beeinträchtigt.

5. Durchsetzung

Viber behält sich das Recht vor, Ihre Nutzungsdaten, Aktivitätsdaten, Metadaten, Nutzungsmuster, Signale und Daten, die von Partnernetzwerken und Technologiepartnern empfangen werden, eSIM-Bereitstellungsdaten, Anrufprotokolle, Messaging-Metadaten und alle anderen Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Dienste generiert werden, durch automatisierte Systeme, manuelle Überprüfung oder andere Mittel zu überwachen, zu sammeln, darauf zuzugreifen und sie zu analysieren, um potenzielle Verstöße gegen diese Richtlinie aufzudecken und die Dienste als sicheres und positives Erlebnis für alle Benutzer aufrechtzuerhalten. Dieser Abschnitt bezieht sich auf die nutzungsbezogene Überwachung im Sinne dieser Richtlinie und lässt die weitergehenden Rechte von Viber auf Zugriff, Moderation oder Überprüfung gemäß der [Viber-Nutzungsbedingungen](#) unberührt.

Die in dieser Richtlinie aufgeführten Beispiele für eine nicht angemessene Verwendung sind nicht vollständig. Sollte Viber andere unrechtmäßige, verbotene, unnormale, unangemessene, irreführende oder ungewöhnliche Aktivitäten feststellen, kann es auch diese nach eigenem Ermessen als nicht angemessene Verwendung einstufen. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinie oder der geltenden Bedingungen kann nach alleinigem Ermessen von Viber und ohne vorherige Ankündigung (sofern das anwendbare Recht nichts anderes vorschreibt) zur Einschränkung, Aussetzung, Kündigung, Sperrung oder Begrenzung der Sichtbarkeit Ihres Kontos, Ihres Zugangs zum Dienst oder der Beziehung zwischen Viber und Ihnen, ganz oder teilweise, führen.

Viber kann, ist aber nicht verpflichtet, Anleitungen, Unterstützung oder Abhilfemaßnahmen anzubieten, um Ihre Nutzung gesetzeskonform zu gestalten. Stellt Viber fest, dass ein Verstoß (ganz oder teilweise) behoben wurde, kann Viber nach eigenem Ermessen alle zuvor angewandten Durchsetzungsmaßnahmen ganz oder teilweise aufheben, rückgängig machen, entfernen oder ändern, nachdem Viber eine Überprüfung, Verifizierung und/oder Compliance-Prüfung durchgeführt oder verlangt hat.

Viber behält sich das Recht vor, jederzeit und nach eigenem Ermessen von den Nutzern Dokumente, Nachweise oder Bestätigungen zu verlangen, um die Berechtigung zur Nutzung der Dienste oder die Einhaltung dieser Richtlinie nachzuweisen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Nachweise über die Unternehmensgröße, die Mitarbeiterzahl, den Jahresumsatz, die Identitätsprüfung oder alle anderen Informationen, die Viber vernünftigerweise benötigt. Die Nutzer müssen diese Dokumentation innerhalb der von Viber festgelegten Frist vorlegen. Andernfalls können Maßnahmen ergriffen werden, einschließlich Sperrung, Kündigung oder Einschränkung des Zugangs zu den Diensten. Viber ist nicht verpflichtet, Gründe für die Anforderung solcher Dokumente anzugeben oder vorgelegte Dokumente als zufriedenstellenden Nachweis der Einhaltung der Vorschriften zu akzeptieren.

Viber behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Benachrichtigung des Nutzers jegliche Aktivitäten, die Viber nach vernünftigem Ermessen für rechtswidrig, betrügerisch oder schädlich hält, den Strafverfolgungsbehörden, Aufsichtsbehörden, Netzwerkpartnern, Technologiepartnern oder anderen relevanten Dritten zu melden und uneingeschränkt mit allen Untersuchungen, Anfragen oder Verfahren im Zusammenhang mit solchen Aktivitäten zusammenzuarbeiten, einschließlich der Offenlegung relevanter Nutzerdaten, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist. Durch die Nutzung der Dienste sichert jeder Nutzer fortlaufend zu, dass seine Nutzung der Dienste vollständig mit dieser Richtlinie, den geltenden Bedingungen und allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften übereinstimmt. Jeder Verstoß gegen diese Garantie stellt einen wesentlichen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen dar, der Viber berechtigt, ohne weitere Benachrichtigung oder Gelegenheit zur Behebung unverzüglich Durchsetzungsmaßnahmen zu ergreifen (es sei denn, das anwendbare Recht schreibt etwas anderes vor).

Aktuelle Viber-Richtlinie zur Fair Usage Policy (Regel zur angemessenen Verwendung) März 2026